



01.06.2022

AUTOGLASREPARATUR: „FÜR MICH IST ES WICHTIG, EINEN STARKEN PARTNER AN DER SEITE ZU HABEN“

Über sechs Jahre arbeitete Mathis Truger als angestellter Autoglasler. Im letzten Jahr entschied er sich schließlich, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und eröffnete am 1. August 2021 die RASCAR GmbH im baden-württembergischen Waiblingen. Doch weil er aus seinem beruflichen Alltag die Herausforderungen, denen Autoglasbetriebe im Markt täglich gegenüberstehen, kannte, hat er sich bewusst dazu entschieden, seinen Betrieb unter dem Verbund von juned AUTOGLAS zu führen.

„Die immer steigende und gezielte Steuerung von Endkunden zu einem bevorzugten Dienstleister macht es ‚Einzelkämpfern‘ in der heutigen Zeit immer schwerer, deshalb ist es wichtig einen starken und professionellen Partner an der Seite zu haben“, begründet er seine Entscheidung gegenüber schaden.news.

UNTERNEHMERISCHE FREIHEIT BEHALTEN

Wichtig war dem jungen Geschäftsführer vor allem, seine unternehmerische Entscheidungsfreiheit zu behalten und dabei gleichzeitig auf ein spezialisiertes und professionelles Netzwerk zurückgreifen zu können. „Die Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnologie gerade im Frontscheibenbereich schreitet rasant voran und stellt uns regelmäßig vor neue Aufgaben. Die gegenseitige Unterstützung und der kontinuierliche Austausch untereinander bieten uns die Möglichkeit, weiter voranzukommen und voneinander zu lernen.“

GROSSES LIEFERANTEN-NETZWERK

In Zeiten immer größerer Lieferprobleme bei Ersatzteilen ist natürlich auch die Verfügbarkeit von Ersatzscheiben ein wichtiger Aspekt für Autoglasler. Für Mathis Truger stellt das aber kein Problem dar: „Ein weiterer Pluspunkt der juned-Partnerschaft ist die damit einhergehende Möglichkeit auf zahlreiche Lieferanten zurückgreifen zu können. So kann ich stets benötigte Scheiben und

entsprechende Ersatzteile unmittelbar bestellen – in den meisten Fällen erfolgt die Lieferung über Nacht – und die Kunden können innerhalb kürzester Zeit bedient werden.“

„UNTERSTÜTZUNG IN ALLEN RELEVANTEN BEREICHEN“

Nicht zuletzt war für Mathis Truger auch die Unterstützung durch den Verbund ein wichtiger Aspekt für den Beitritt. „Ob administrative Abwicklung, Weiterentwicklung und -bildung sowie Coaching, Marketing und Unterstützung im regionalen Vertriebsaußendienst – die Zentrale bietet mir Unterstützung in allen relevanten Bereichen“, betont er.

LKW, WOHNMOBILE UND NUTZFAHRZEUGE GEHÖREN ZUM LEISTUNGSPORTFOLIO

Nachdem der Schritt in die Selbstständigkeit nun getan ist, möchte Mathis Truger seinen junited AUTOGLAS-Betrieb in den nächsten Monaten und Jahren in Waiblingen etablieren. „Der Ausbau der Kundenstruktur und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kunden und Geschäftspartnern liegt dabei im Fokus.“ Sein Leistungsportfolio ist dank seiner beruflichen Erfahrung groß, neben dem Scheibentausch bei Pkw und Transportern, gehören auch der Scheibentausch bei Lkw und Wohnmobilen sowie Sonderzuschnitte für Bau- und Landmaschinen zu seinem Repertoire. „Mathis Truger ist hochmotiviert und bringt für sein junges Alter schon viel Erfahrung mit. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn und andere junge Menschen für Autoglas und junited begeistern können“, betont junited-Geschäftsführer Michael Schnitzler.

Und Mathis Truger hat noch große Ziele: „Langfristig gesehen strebe ich eine Vergrößerung meines Unternehmens an und könnte mir dabei sehr gut vorstellen noch weitere Standorte zu eröffnen.“

Carina Hedderich